

Jahresbericht 2010

Vorstand

Der Vorstand traf sich im Februar, Juni und November zu je einer Vorstandssitzung. Mit den routinierten Mitgliedern liess sich so das Jahresprogramm 2010 problemlos organisieren und die Veranstaltungen 2011 bereits weitgehend planen. Leider haben aber Karl Freund (Vorstandsmitglied seit 1999) und Gusti Rais (seit 2002) per GV 2011 ihren Rücktritt angekündigt, womit zwei langjährige und bewährte Mitglieder ersetzt werden müssen. Nach dem Rücktritt von Peter Häggi revidiert Cornelia Baumann-Zingg erstmals zusammen mit Leonhard Grimmer die Jahresrechnung.

Veranstaltungen

Im Jahr 2010 führten wir 11 öffentliche Veranstaltungen durch. Der uns von der Kirchenrenovation her bekannte Orgelberater Rudolf Meyer spielte im Januar zusammen mit dem Oboisten Ulbrich unterschiedliche Werke zur Demonstration der Möglichkeiten unserer Kirchenorgel. Im Februar begeisterte im Anschluss an die GV das Theaterkabarett Birkenmeier mit dem Programm „Kettenriss 10“. Die Frühlingwanderung im April mit Richard Walker zum Thema „Stonehenge im Säuliamt“ interessierte überraschend viele Neugierige. „Maigold“ mit dem Programm „Begehrlich“ verführte weniger Zuhörer als erwartet. Im Mai gestaltete Dr. Daniel Näf eine interessante Führung über Impressionisten im Kunsthaus Zürich. Das fröhliche Konzert des Appenzeller Quartetts Laseyer in der Besenbeiz „Zum Kuhstall“ im Juni und die Septemberserenade mit der Sängerin Yumi Golay und der Organistin Anette Bodenhöfer konnten eher weniger Besucher anlocken. Hingegen war die Vorstellung vom Comedy- und Akrobatik-Duo „HandundStand“ im Oktober ein voller Erfolg. Der Räbenliechtliumzug fand in bewährter Form, allerdings auf einer abgeänderten Marschroute und immer noch unter Mitbeteiligung der Schule statt. Für das Martinischwimmen liessen sich erneut 40 Schwimmerinnen und Schwimmer begeistern und Tele Züri berichtete von diesem Anlass. Im Dezember setzte Christina Jaccard mit einem Gospelkonzert in der übervollen Kirche einen schönen Jahresabschluss. Es mussten leider sogar einige Besucher wegen Platzmangel wieder nach Hause geschickt werden!

Zusammenfassend können wir feststellen, dass reine Konzerte (40-60 Besucher, Ausnahme Konzert Jaccard) eher weniger besucht werden als Kabarettvorstellungen (90-110 Besucher) und in der Regel auch weniger Kollekte/Person (ca. Fr. 10.- respektive Fr. 15.-) ergeben. Für das Gemeindebüchlein 2010 „Hedinger Weiher“ erhielten wir viele positive Rückmeldungen.

Kasse

Die Jahresrechnung schliesst, wie erwartet, mit einem Defizit von Fr. 230.60 ab, hauptsächlich wegen der Anschaffung von Scheinwerfermaterial. Somit beträgt das Vereinsvermögen per 31.12.2010 neu Fr. 33 909.61. Dank der Unterstützung durch Gemeinde, Kanton und Mitgliederbeiträgen respektive Spenden haben wir weiterhin eine beruhigende Finanzreserve.

Ich danke meinen bewährten Vorstandsmitgliedern für den grossen Einsatz zu Gunsten eines abwechslungsreichen Kulturlebens unseres Dorfes. Als Belohnung leisteten wir uns einen Vorstandsausflug ins Glarnerland zum Künstler Patrick Rohner, mit einer Führung zur Glarner Hauptüberschiebung und einem gemütlichen Nachtessen im Rest. Schwammhöhe.

Martin Kehrer (Präsident)